

Franz Haniel
Halbjahresgruppenfinanzinformation
2018

- 4 Bilanz**
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung**
- 7 Gesamtergebnisrechnung**
- 8 Entwicklung des Eigenkapitals**
- 9 Kapitalflussrechnung**

- 10 Verkürzter Anhang**
- 14 Kontakt / Impressum

Bilanz

Teilkonzern Franz Haniel

AKTIVA		
Mio. Euro	30.06.2018	31.12.2017
Sachanlagen	30,3	30,6
Immaterielles Vermögen	20,6	20,6
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.491,5	1.493,1
At-Equity bewertete Beteiligungen	1.437,8	2.466,7
Finanzielles Vermögen	318,0	489,7
Übrige langfristige Vermögenswerte	21,4	21,0
Latente Steuern	27,3	37,4
Langfristiges Vermögen	3.346,9	4.559,1
Vorräte	0,1	0,1
Forderungen gegen Beteiligungen und übrige kurzfristige Vermögenswerte	315,4	431,9
Finanzielles Vermögen	1,1	0,0
Ertragsteuerforderungen	58,5	33,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9,3	3,5
Kurzfristiges Vermögen	384,4	468,7
Bilanzsumme	3.731,3	5.027,8

PASSIVA	30.06.2018	31.12.2017
Mio. Euro		
Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	2.767,4	3.759,3
Nicht beherrschende Anteile	5,9	5,7
Eigenkapital	2.773,3	3.765,0
Finanzielle Verbindlichkeiten	138,5	130,7
Rückstellungen für Pensionen	103,5	104,6
Übrige langfristige Rückstellungen	23,0	23,0
Latente Steuern	0,0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten	265,0	258,3
Finanzielle Verbindlichkeiten	663,2	926,7
Kurzfristige Rückstellungen	15,9	19,6
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und ähnliche Verbindlichkeiten	1,4	1,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3,8	4,0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8,7	53,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	693,0	1.004,5
Bilanzsumme	3.731,3	5.027,8

Die Veränderung bei den kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten resultiert zum 30.06.2018 insbesondere aus der vollständigen und planmäßigen Tilgung einer fälligen Anleihe im Februar 2018. Die Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten belaufen sich unter Berücksichtigung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 792 Mio. Euro (Vorjahr: 1.040 Mio. Euro).

Gewinn- und Verlustrechnung

Teilkonzern Franz Haniel

1. HALBJAHR

Mio. Euro	2018	2017
Übrige betriebliche Erträge	4,3	2,8
Personalaufwand	15,0	15,1
Übrige betriebliche Aufwendungen	7,2	6,4
EBITDA	-17,9	-18,7
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielles Vermögen	1,0	1,0
Wertminderungen von Sachanlagen und Immateriellem Vermögen	0,0	0,0
Operatives Ergebnis	-18,9	-19,7
Ergebnis At-Equity bewerteter Beteiligungen	-949,4	5,3
Übriges Beteiligungsergebnis	18,2	19,0
Finanzierungsaufwand	14,1	19,3
Übriges Finanzergebnis	43,4	19,3
Finanzergebnis	-901,9	24,3
Ergebnis vor Steuern	-920,8	4,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2,5	-4,8
Ergebnis nach Steuern	-923,3	9,4
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	0,2	0,0
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-923,5	9,4

Beim Beteiligungsergebnis des ersten Halbjahres ist zu berücksichtigen, dass der wesentliche positive Ergebnisbeitrag aus den Finanzbeteiligung an CECONOMY und METRO regelmäßig mit dem Weihnachtsgeschäft sowie die Beteiligungsergebnisse der nicht-börsennotierten Beteiligungen erst im vierten Quartal des Haniel-Geschäftsjahres anfallen.

Gesamtergebnisrechnung

Teilkonzern Franz Haniel

1. HALBJAHR

Mio. Euro	2018	2017
Ergebnis nach Steuern	-923,3	9,4
Erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne	1,5	2,9
Auf die erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne entfallende latente Steuern	-0,5	-0,9
Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne	1,0	2,0
Erfolgsneutrale Erfassung der anteiligen nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden sonstigen Ergebnisbestandteile von At-Equity bewerteten Beteiligungen	3,3	-31,7
Summe des nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses	4,3	-29,7
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten	0,0	0,0
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0
Auf Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten entfallende latente Steuern	0,0	0,0
Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten	0,0	0,0
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen	0,0	0,4
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	-1,1
Auf Folgebewertung von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen entfallende latente Steuern	0,0	0,2
Folgebewertung von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen	0,0	-0,5
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus Direkt im Eigenkapital von At-Equity bewerteten Beteiligungen erfassten Änderungen	-5,0	25,3
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis von At-Equity bewerteten Beteiligungen	-5,0	25,3
Summe des in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses und der erfolgswirksamen Auflösungen in der Gewinn- und Verlustrechnung	-5,0	24,8
Summe Sonstiges Ergebnis	-0,7	-4,9
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-0,7	-4,9
Gesamtergebnis	-924,0	4,5
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	0,2	0,0
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-924,2	4,5

Entwicklung des Eigenkapitals

Teilkonzern Franz Haniel

1. HALBJAHR 2018

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2018 vor Anpassung	1.000,0	678,0	-433,5	2.533,3	-18,5	3.759,3	5,7	3.765,0
Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden			-1,6	-1,4		-3,0		-3,0
Stand 01.01.2018	1.000,0	678,0	-435,1	2.531,9	-18,5	3.756,3	5,7	3.762,0
Dividenden				-60,0		-60,0		-60,0
Veränderung Eigene Anteile					-4,7	-4,7		-4,7
Gesamtergebnis			-0,7	-923,5		-924,2	0,2	-924,0
Davon Ergebnis nach Steuern				-923,5		-923,5	0,2	-923,3
Davon Sonstiges Ergebnis			-0,7			-0,7		-0,7
Stand 30.06.2018	1.000,0	678,0	-435,8	1.548,4	-23,2	2.767,4	5,9	2.773,3

1. HALBJAHR 2017

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2017 vor Anpassung	1.000,0	678,0	-374,8	2.450,1	-14,2	3.739,1	3,6	3.742,7
Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden						0,0		0,0
Stand 01.01.2017	1.000,0	678,0	-374,8	2.450,1	-14,2	3.739,1	3,6	3.742,7
Dividenden				-50,0		-50,0		-50,0
Veränderung Eigene Anteile						0,0		0,0
Gesamtergebnis			-4,9	9,4		4,5		4,5
Davon Ergebnis nach Steuern				9,4		9,4		9,4
Davon Sonstiges Ergebnis			-4,9			-4,9		-4,9
Stand 30.06.2017	1.000,0	678,0	-379,7	2.409,5	-14,2	3.693,6	3,6	3.697,2

Kapitalflussrechnung

Teilkonzern Franz Haniel

1. HALBJAHR

Mio. Euro	2018	2017
Ergebnis nach Steuern	-923,3	9,4
Zu- und Abschreibungen auf das langfristige Vermögen	1,0	1,0
Veränderung der Pensionsrückstellungen und Übriger langfristiger Rückstellungen	0,4	-1,4
Ergebnis aus der Veränderung latenter Steuern	11,1	3,2
Nicht zahlungswirksames Ergebnis und Dividenden von At-Equity bewerteten Beteiligungen	1.027,2	75,7
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte und konsolidierter Unternehmen sowie aus Neubewertung bei Anteilsveränderungen	0,1	-0,2
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen sowie sonstige Zahlungen	-36,2	1,6
Haniel-Cashflow	80,3	89,3
Veränderung der Vorräte, Forderungen und ähnlicher Aktiva	-25,1	-22,9
Veränderung der kurzfristigen unverzinslichen Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen und ähnlicher Passiva	-13,0	-23,8
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	42,2	42,6
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und anderen Vermögenswerten	76,4	693,6
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und andere Vermögenswerte	-6,3	-3,7
Auszahlungen für Kapitalerhöhungen und Erwerbe von verbundenen Unternehmen	0,0	-300,0
Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	202,6	-302,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	274,3	87,9
Dividendenzahlungen	-60,0	-50,0
Erwerb Eigener Anteile	-0,4	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	222,7	95,9
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-473,0	-346,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-310,7	-300,2
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3,5	231,3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	5,8	-169,7
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	9,3	61,6

Verkürzter Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Halbjahresgruppenfinanzinformation dient der Information des Kapitalmarkts über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Investors Franz Haniel & Cie. Vor diesem Hintergrund wurden die Mehrheitsbeteiligungen an den Geschäftsbereichen BekaertDeslee, CWS-boco, ELG, Optimar, ROVEMA und TAKKT sowie deren Tochtergesellschaften nicht in die vorliegende Halbjahresgruppenfinanzinformation Franz Haniel einbezogen.

In die Ermittlung der latenten Steuern auf Bilanzierungsdifferenzen gehen nur die Gesellschaften des Teilkonzerns FHC & Sonstige ein. Die übrigen Gesellschaften des Organkreises Franz Haniel sind nicht erfasst. Für Zwecke der Prüfung der Werthaltigkeit des sich insoweit ergebenden Aktivüberhangs werden Passivlatenzen des übrigen Organkreises Franz Haniel berücksichtigt. Die Prüfung der Werthaltigkeit von Aktivlatenzen auf Zins- und Verlustvorträge erfolgt auf Basis des gesamten Organeinkommens. Zusätzlich zu berücksichtigende, auf Konzernebene erfasste Passivlatenzen werden bei der Werthaltigkeitsprüfung auf Teilkonzernebene noch nicht berücksichtigt.

Im Übrigen ist die Halbjahresgruppenfinanzinformation Franz Haniel zum 30.06.2018 mit Einschränkungen gemäß den zum Abschlussstichtag verbindlich anzuwendenden und von der Kommission der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den nach § 315a Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Diese Einschränkungen beziehen sich auf den Umfang der Anhangangaben.

Die Halbjahresgruppenfinanzinformation Franz Haniel fließt in der vorliegenden Form in den Haniel-Halbjahresfinanzbericht ein und ist in Auszügen den Segmenten „Holding und sonstige Gesellschaften“, „Finanzbeteiligung METRO“ und „Finanzbeteiligung CECONOMY“ der Segmentberichterstattung des Haniel-Halbjahresfinanzbericht zu entnehmen.

Die Halbjahresfinanzinformation wurde in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Millionen Euro (Mio. Euro). Vereinzelt können dadurch Rundungsdifferenzen entstehen. Zur besseren Übersicht sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung verschiedene Posten zusammengefasst. Die Bilanz wurde entsprechend IAS 1 in langfristige und kurzfristige Posten gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Zum 1. Januar 2018 sind die Rechnungslegungsstandards IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ erstmalig anzuwenden.

IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“

Aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 15 resultieren keine Auswirkungen auf den Teilkonzernabschluss, da der Teilkonzern Franz Haniel in seiner Funktion als Führungsholding des Haniel-Konzerns keine Umsatzerlöse erzielt. Auch unter dem alten IAS 18 wurden keine Umsatzerlöse bilanziert.

IFRS 9 „Finanzinstrumente“

IFRS 9 enthält im Vergleich zum bislang anzuwendenden IAS 39 neue Vorgaben zur Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte. Darüber hinaus ändert IFRS 9 die Voraussetzungen zur Anwendung von Hedge Accounting und führt neue Angabepflichten im Konzernanhang ein. Der IFRS 9 wurde im Teilkonzern nach der retrospektiven Methode ohne Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen eingeführt.

Die nachfolgende Tabelle fasst die Auswirkungen auf die Teilkonzernbilanz zusammen:

Mio. Euro	31.12.2017	Anpassungen IFRS 9	01.01.2018
Aktiva			
Finanzielles Vermögen	489,7	-3,3	486,4
Latente Steuern	37,4	1,4	38,8
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und übrige kurzfristige Vermögenswerte	431,9	-0,9	431,0
	959,0	-2,8	956,2
Passiva			
Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	3.765,0	-3,0	3762,0
Kurzfristige Rückstellungen	19,6	0,2	19,8
	3.784,6	-2,8	3.781,8

Im Folgenden werden die wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung des IFRS 9 im Teilkonzern Franz Haniel beschrieben:

Klassifizierung und Bewertung

Mit der Erstanwendung des IFRS 9 kommt es zu Änderungen in der Klassifizierung und Folgebewertung von Finanziellen Vermögenswerten. Die Reklassifizierung der am 31. Dezember 2017 im Teilkonzern existierenden Vermögenswerte erfolgte anhand einer Überprüfung der der Steuerung der Finanziellen Vermögenswerte zugrundeliegenden Geschäftsmodellen sowie der Ausgestaltung der vertraglichen Zahlungsströme. Nachfolgend werden die im Teilkonzern wesentlichen Reklassifizierungen beschrieben:

Finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von 70 Mio. Euro, die nach IAS 39 als Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert waren und deren Marktwertänderungen erfolgsneutral im kumulierten Sonstigen Ergebnis im Teilkonzern eigenkapital erfasst wurden, werden nach IFRS 9 als Fremdkapitalinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet klassifiziert. Die Neuklassifizierung führt zu einer Verminderung des Finanziellen Vermögens von 2 Mio. Euro und des Eigenkapitals von 2 Mio. Euro. Die reklassifizierten finanziellen Vermögenswerte sind im Berichtszeitraum vollständig abgegangen.

Finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von 14 Mio. Euro, die nach IAS 39 unter Anwendung der Fair Value Option als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert designiert klassifiziert waren, werden nach IFRS 9 nunmehr als Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente bilanziert.

Finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von 832 Mio. Euro, die nach IAS 39 der Kategorie Kredite und Forderungen zugeordnet waren, werden nach IFRS 9 in die Kategorie Fremdkapitalinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet eingruppiert. Hieraus ergibt sich keine Bewertungsanpassung.

Wertberichtigung

IFRS 9 führt zudem das Modell der erwarteten Kreditverluste als neues Wertminderungsmodell für finanzielle Vermögenswerte ein. Grundsätzlich werden die erwarteten Kreditverluste bereits bei Ersterfassung des finanziellen Vermögenswerts berücksichtigt, wodurch es zu einer früheren Wertberichtigung kommt. In der Teilkonzernbilanz sind grundsätzlich die folgenden finanziellen Vermögenswerte betroffen:

- Forderungen aus Lieferung und Leistung
- Fremdkapitalinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden.

Zur Ermittlung der erwarteten Kreditverluste bei Fremdkapitalinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden je Finanzinstrument rating-abhängige Ausfallwahrscheinlichkeiten und marktübliche Ausfallquoten herangezogen. Zum 1. Januar 2018 ergibt sich kein veränderter erwarteter Kreditverlust.

Aus den Effekten aus Klassifizierung, Bewertung und Wertminderung von 4 Mio. Euro ergibt sich unter Berücksichtigung von latenten Steuern von 1 Mio. Euro eine Verminderung des Teilkonzern Eigenkapitals von 3 Mio. Euro

Wertminderungen At-Equity bewertete Beteiligungen

Aufgrund der im ersten Halbjahr 2018 nachhaltig gesunkenen Börsenkurse der CECONOMY AG und METRO AG wurde die Werthaltigkeit der Beteiligungsbuchwerte der beiden Finanzbeteiligungen zum 30. Juni 2018 überprüft. Die Überprüfung erfolgte mittels Werthaltigkeitstests basierend auf einer Planung der künftigen Cashflows, einem Gesamtkapitalkostensatz vor Steuern von 15,4 Prozent (Vorjahr: 13,5 Prozent) bzw. 10,4 Prozent (Vorjahr: 9,9 Prozent) und einer Wachstumsrate nach dem Detailplanungszeitraum von 0,25 Prozent (Vorjahr: 0,5 Prozent) bzw. 0,25 Prozent (Vorjahr: 0,5 Prozent). Die Werthaltigkeitstests haben einen Wertminderungsbedarf bei CECONOMY von 298 Mio. Euro und bei METRO von 574 Mio. Euro ergeben. Ursächlich hierfür ist in erster Linie, dass die zugrunde liegenden Unternehmensplanungen eine schwächere zukünftige Geschäftsentwicklung der beiden At-Equity bewerteten Beteiligungen unterstellen. Der ermittelte Wertminderungsbedarf spiegelt die Bewertungssituation zum 30. Juni 2018 wider. Gegenläufige Ergebniseffekte aus der am 24. August 2018 kommunizierten Transaktion mit EP Global Commerce (EPGC) wurden entsprechend im Berichtszeitraum nicht berücksichtigt.

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der liquiden Mittel des Teilkonzerns Franz Haniel im Laufe des Berichtszeitraums durch Mittelzu- und -abflüsse. Sie ist gegliedert nach Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der zum Bilanzstichtag ausgewiesene Finanzmittelbestand ergibt sich als Summe aus Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten sowie Schecks und stimmt mit dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente überein.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit wird ausgehend vom Ergebnis nach Steuern indirekt ermittelt und enthält im Wesentlichen betrieblich bedingte Zahlungen, Dividenden von Beteiligungen sowie gezahlte und erhaltene Zinsen. Als Zwischenzeile ist die Haniel-interne Steuerungskennzahl Haniel-Cashflow im Sinne einer Cash-Earnings-Kennzahl ausgewiesen. Diese ergibt sich, indem das Ergebnis nach Steuern um alle wesentlichen nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sowie nicht operativ bedingte Einmalerträge und -aufwendungen korrigiert sowie um sonstige zahlungswirksame Bestandteile ergänzt wird. Der Haniel-Cashflow entspricht folglich dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit ohne die Veränderungen des kurzfristigen Nettovermögens.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet Zahlungen für Erwerbe und Abgänge einzelner Vermögenswerte sowie Zahlungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen sowie Anteilstransaktionen, die zur Änderung der Anteilsquoten an verbundenen Unternehmen und At-Equity bewerteten Beteiligungen führen, und Zahlungen im Zusammenhang mit der Finanzierung der verbundenen Unternehmen.

Bis zu ihrer Verwendung für Investitionen und Finanzierungstransaktionen waren finanzielle Mittel in diversen verzinslichen Finanzanlagen angelegt. Die Rückzahlungen dieser Anlagen stellen neben der Rückzahlung von konzerninternen Darlehen durch Tochtergesellschaften die wesentlichen Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2018 dar. Im ersten Halbjahr 2017 war der Cashflow aus Investitionstätigkeit insbesondere durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Portfolioentwicklung der Geschäftsbereiche geprägt. Dem Geschäftsbereich CWS-boco wurde durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage und die Gewährung konzerninterner Darlehen Mittel zur Finanzierung eines Joint Ventures mit Rentokil Initial zur Verfügung gestellt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umfasst Zahlungen im Zusammenhang mit Anteilseignertransaktionen sowie finanziellen Verbindlichkeiten. Die Auszahlungen an Gesellschafter umfassen Dividendenzahlungen an die Anteilseigner der Franz Haniel & Cie. GmbH in Höhe von 60 Mio. Euro (Vorjahr: 50 Mio. Euro) und Auszahlungen zum Erwerb eigener Anteile von unter 1 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr wurden Vereinbarungen zum Erwerb eigener Anteile mit einem Gesamtvolumen von 5 Mio. Euro getroffen, die am Jahresende vollständig zahlungswirksam geworden sein werden.

Bestandteil des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit sind außerdem die zahlungswirksamen Veränderungen der finanziellen Verbindlichkeiten. Im ersten Halbjahr 2018 wurde das noch ausstehende Volumen einer Anleihe in Höhe von 195 Mio. Euro planmäßig und vollständig zurückgezahlt. Im Vorjahr wurde eine Anleihe mit einem Volumen in Höhe von 247 Mio. Euro planmäßig und vollständig zurückgeführt.

Zum Zwecke der Investoreninformation wird im Folgenden der Cashflow des Teilkonzerns Franz Haniel im Vergleich zur Kapitalflussrechnung auf Seite 9 modifiziert nach der betriebswirtschaftlichen Mittelherkunft und Mittelverwendung dargestellt:

Mio. Euro	2018	2017
Dividendeneinzahlungen	79	85
Sonstiger operativer Cashflow	-23	-28
Zinszahlungen	-14	-14
Operativer Cashflow	42	43
Dividendenzahlungen an Gesellschafter	-60	-50
Erwerb Eigener Anteile	0	0
Desinvestitionen / Investitionen	274	88
Zahlungswirksame Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	256	81
Nicht zahlungswirksame Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	-8	-4
Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	248	77

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die CECONOMY AG hat am 12. Juli 2018 eine Kapitalerhöhung von rund 10 Prozent unter Ausschluss der Bezugsrechte der Bestandsaktionäre durchgeführt. Dies führt zu einer Verminderung der Anteilsquote von Haniel von bisher 25,0 Prozent auf 22,7 Prozent.

Am 24. August 2018 hat Haniel eine Vereinbarung zum Verkauf von 7,3 Prozent der Stammaktien der METRO AG an EP Global Commerce (EPGC) unterzeichnet. Zusätzlich wurde dem Erwerber eine Kaufoption über weitere 15,2 Prozent der Stammaktien der METRO AG eingeräumt. Die Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der notwendigen Genehmigungen.

Kontakt / Impressum

Franz Haniel & Cie. GmbH

Franz-Haniel-Platz 1
47119 Duisburg
Deutschland
Telefon +49 203 806 - 0
info@haniel.de
www.haniel.de

ELG Haniel GmbH

Kremerskamp 16
47138 Duisburg
Deutschland
Telefon +49 203 4501 - 0
info@elg.de
www.elg.de

TAKKT AG

Presselstraße 12
70191 Stuttgart
Deutschland
Telefon +49 711 3465 - 80
service@takkt.de
www.takkt.de

BekaertDeslee Holding NV

Deerlijkseweg 22
8790 Waregem
Belgien
Telefon +32 56 62 41 11
info@bekaertdeslee.com
www.bekaertdeslee.com

Optimar International AS

Valderøyvegen 1129
6050 Valderøy
Norwegen
Telefon +47 70 10 80 00
info@optimar.no
www.optimar.no

METRO AG

Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Telefon + 49 211 6886 - 4252
presse@metro.de
www.metroag.de

CWS-boco International GmbH

Franz-Haniel-Platz 6 - 8
47119 Duisburg
Deutschland
Telefon +49 203 9871658000
info@cws-boco.com
www.cws-boco.com

ROVEMA International GmbH

Industriestr. 1
35463 Fernwald
Deutschland
Telefon + 49 641 409 0
info@rovema.de
www.rovema.com

CECONOMY AG

Benrather Straße 18 - 20
40213 Düsseldorf
Deutschland
Telefon + 49 211 5408 - 7000
info@ceconomy.de
www.ceconomy.de

Verantwortlich für den Inhalt**Franz Haniel & Cie. GmbH**

Franz-Haniel-Platz 1
47119 Duisburg
Deutschland
Telefon +49 203 806 - 0
info@haniel.de
www.haniel.de

Diese Halbjahresgruppenfinanzinformation Teilkonzern Franz Haniel erscheint in deutscher und in englischer Sprache.
Die deutsche Fassung ist im Zweifelsfall maßgeblich.

haniel.de